

Runderneuerung auf der JHV 2020

Der Tag der Deutschen Einheit 2020 wurde zum Tag der Jahreshauptversammlung der Rassekaninchenzüchter des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern e.V. Der Verein Z 303 Oeffingen unter dem Vorsitz von Helmut Bronner und der Kreisvorsitzende Hans-Jürgen Präg (KV Stuttgart), sowie Manfred Rommel zeichneten sich für die Organisation verantwortlich. Ursprünglich war eine große Jubiläumsjahreshauptversammlung zum 125 jährigen Bestehen des LV im April geplant, doch der ominöse Virus Corona machte einen Strich durch die Planung und Ausführung – so wurde eine AHA Veranstaltung daraus: Abstand halten – Hygiene beachten – Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen.

Bis auf einen Kreisverband waren alle Vertreter des Verbandsausschusses anwesend. Besucher gab es wenige. Aus Berlin kam Michael Krause zu uns und vom MLR Frau Dr. Rückert.



Manfred Rommel im Gespräch mit Redakteur Michael Krause vom HK Verlag Berlin und Frau Dr. Christine Rückert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Referat 26.

Was gibt es neues im LV? Diese Frage wird mir immer dann gestellt, wenn die Familie oder Züchterfreunde wissen, dass ich für den Landesverband unterwegs war. Dann berichte ich – manchmal wortkarg - manchmal ausführlich. So möchte ich auch jetzt verfahren.

Grußworte



Vorsitzender Ulrich Hartmann dankt seinem Redaktionsleiter und Schriftführer Michael Häußler mit dem „Coronabump“ für die langjährige Arbeit rund um die LV Infoschrift, die er zwischenzeitlich zu einer ansehnlichen Broschüre für alle LV Mitglieder entwickelt hat.

Redaktionsnachfolgerin wurde Denise Döring. Sie strebt



eine gemeinsame Infoschrift mit dem Rassegeflügelverband an und möchte diesen steinigen Weg gehen. Ihre erste gelungene Ausgabe wurde zu dieser JHV fertig. Lesenswert die Beiträge zum 125 jährigen Jubiläum. (Bild: Michael Krause HK Verlag).



Ebenfalls gab es eine Veränderung im MLR. Frau Dr. Christine Rückert hat die Nachfolge von Frau Martens im Referat 26 angetreten. Ihr vorheriges Aufgabengebiet lag im Bereich der Bienen und Schweine. Sie freut sich auf die Aufgaben rund um die Kleintierzucht.

Bernd Polster, der Vorsitzende des bayerischen Nachbar- Landesverbandes, hat es sich nicht nehmen lassen eine schriftliche Grußbotschaft zu senden.

Hansjörg Opala, Multifunktionär als Kreisvorsitzender Schwäbisch Hall und als Vorsitzender des Rassegeflügelverbandes, gab uns in seinem Grußwort zu verstehen, dass die Ansätze der Zusammenarbeit der Verbände langsam Früchte tragen. Explizit beim gemeinsamen Baubeauftragten. Auch ist ja für 2024 eine gemeinsame Landesschau angedacht. An einer gemeinsamen Infoschrift gilt es noch zu feilen.



Ehrungen



Die Ehrungen für Verdienstmedaille und Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht wurden aus Hygienegründen diesmal nicht durchgeführt. Stellvertretend dafür wurde vom gastgebenden Verein Oeffingen Helmut Köder mit der Meisterwürde ausgezeichnet.



v.links: Wolfgang Tejcka, Joachim Kern, Ulrich Hartmann, Bernd Wieland, Manfred Rommel, Gerd Kern.

Mangels ausgefallener ZDRK Tagung wurden unsere Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht dieses Jahr hier auf der Jahreshauptversammlung vergeben.

Geschäftsberichte

Es folgte die Abarbeitung der Regularien. Der Vorsitzende trug seinen Jahresbericht vor. Diesen lest ihr bitte in den Jahresberichten nach.



Die Kassenlage hat sich nicht verschlechtert. Das Jahr 2019 konnte mit einem Überschuss beendet werden, berichtete Kassierer Lars Schmidmeister. Sämtliche LV-Kassen wurden nach Antrag von Kassenprüfer Rudolf Sauter einstimmig entlastet.

Bild: Michael Krause HK Verlag

MLR



Staatssekretärin Friedlinde Gurr Hirsch vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg kam noch auf eine Stippvisite vorbei. In ihrer Rede gab Sie zum Ausdruck, dass ihr unser Verband im Lauf der Jahre ans Herz gewachsen sei. Corona ist wie Mehltau und wir alle müssten lernen damit umzugehen. Jugendarbeit ist sehr wichtig, deshalb wurde vom MLR der Jugendwettbewerb initiiert. Leider verlieren wir unsere Freundin Frau Gurr Hirsch, da Sie nicht mehr für den Landtag kandidiert.

Wahlen

Was sonst noch? Natürlich die Wahlen. Bereits wurde vorher in den Abteilungen gewählt. Bei der Jugend konnte Monya Bieg (links) aus Aalen die Führungsspitze übernehmen. Bei den Clubs verlängerte Ute Hartmann (Mitte) nochmals und bei der HUK Abteilung rückte Lucia Wild aus Gerlingen (rechts) an die Spitze.



Frauenpower für den LV. Die drei Damen wurden von der JHV in den Ämtern bestätigt.



Andreas Todter kam als weiterer Neuling in die Führungsriege des LV. Er übernimmt die Aufgaben des Leiters für das Ausstellungswesen. Bekannt als Schulungsleiter in der württembergischen Preisrichtervereinigung ist er geradezu prädestiniert für diese Aufgabe.

Die bekannten Zugpferde sind weiter an der Spitze des Verbandes- so der Vorsitzende Ulrich Hartmann (links), der Zuchtberater und Landesschulungsleiter Hubert Müller, die beiden Beisitzer der Schieds- und Schlichtungsstelle Herbert Albrecht (rechts) und Walter Schock.



Anträge

Blick nach vorne – Runderneuerung auch in unserem Gehegelager. Nach dem Verkauf des alten Lagers in Riederich und dem Kauf eines Geländes in Hettingen steht nun der Bau einer Lagerhalle an. Die beiden, von der LV Vorstandschaft, eingebrachten Anträge für den Bau der Halle und für die Bildung eines Bauausschusses wurden einstimmig von den Delegierten abgesehnet. Jetzt geht's los.

JHV 2021

Matthias Schuker, Vorsitzender KV Reutlingen, sprach die Einladung für die nächste JHV in die Daniel-Schwenkmezger-Halle nach Laichingen für Sonntag den 25.04.2021 um 09:00 Uhr aus.



Schlussbetrachtung

Eine besondere Jahreshauptversammlung ging zu Ende. Der Verein Oeffingen und der Kreisverband Stuttgart haben sich der neuen Herausforderung gestellt und die geforderten Hygienemaßnahmen gemeistert. Hoffen und warten wir auf eine künftige gewohnte Normalität. Keiner will den jetzigen Zustand als Dauerzustand sehen.

Natur ist bei der Bevölkerung wieder mehr im Trend. Fahrrad und Wandern wird populärer. Vielleicht wird auch die Kaninchenzucht wieder beliebter. Hier wäre eine Runderneuerung wünschenswert und die Vereine wären darüber froh, Nachwuchs zu bekommen.

Michael Häußler Oktober 2020